

Workshop „Arbeiten mit schwierigen Jugendlichen“

Im Focus des Workshops steht der Unterricht in Klassen mit Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf. Entwicklungsbedarf in der Personal- und Sozialkompetenz, Lernbeeinträchtigungen der Schüler*innen werden hinterfragt. Talente und Kompetenzen der Jugendlichen gilt es zu erkennen und zu fördern. Anhand grundlegender Konzepte der Pädagogik, insbesondere der Transaktionsanalyse werden exemplarische Schulsituationen, Verhaltensauffälligkeiten und Lernprozesse aller am Unterricht Beteiligter selbstreflexiv und lösungsorientiert analysiert. Präventions- und Interventionskonzepte zur Vermeidung von Unterrichtsstörungen, d.h. Ideen für eine zukunftsweisende professionelle Arbeit werden gemeinsam erarbeitet.

Workshopinhalte:

- Praxisrelevante Konzepte: Humanistisches Menschenbild, Basisbedürfnisse gelingenden Unterrichts (Struktur-Beziehung-Stimulus), Wertschätzung und Konfrontation bei Fehlverhalten.
- Erarbeitung von Präventions- und Konfliktlösungsstrategien,
- Reflexion von Interventionen bei Disziplinschwierigkeiten und Unterrichtsstörungen,
- Übungen in Praxissimulation und Beratungsgesprächen: Konflikt-, Lern- und Laufbahnberatung.

Lernziele:

Der Workshop soll, ausgehend von ihrer Kreativität und Kompetenz, aufbauend auf ihre Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit, ihnen für ihre zukünftige pädagogische Tätigkeit Inspiration, unterstützende Konzepte und Lösungsansätze anbieten. Er soll Raum und Zeit für konstruktiven, kollegialen Austausch zur Verfügung stellen.

Sonstiges:

Engagierte Mitarbeit, Bereitschaft zur Selbstreflexion und Transfer der kennengelernten Theorien und Konzepte in ihre zukünftige professionelle Praxis, sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Workshopteilnahme. Kleingruppenarbeit und Übungen werden integriert.

Besonderheiten:

Bedingt durch die Corona-Pandemie findet der WS online, mittels MS Teams, statt. Mit ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe ihrer Mailadresse an den WS-Leiter zu. Dieser lädt Sie dann per Mail zur Online-Veranstaltung ein. Sie benötigen keinen eigenen MS Teams Account.



Während des WS sollten sie in der Lage sein, Online-Gruppenarbeiten mit 3 - 4 Teilnehmern, z.B. über Zoom, MS Teams usw. selbständig, durchzuführen. Arbeitsunterlagen werden vorab, per Mail, versandt.

Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Heterogenität im Klassenzimmer“ anrechenbar

Workshopleitung: Dipl. Ing. StD Jürgen Stockhardt, Fachleiter am Studienseminar für berufliche Schulen DA

Termin: 29.01.2021, 9.00 – 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: digitales Format (MS Teams)

Maximale Teilnehmerzahl: 16